

Ein ganz wichtiges Nest

Kindernotaufnahme „Spatzennest“ nach 25 Jahren leider immer notwendiger

Nein, es war nicht nur ein Grund zum Feiern, als die Kindernotaufnahme „Spatzennest“ in der letzten Wochen ihr 25-jähriges Bestehen beging.

VON SABINE PFEFFER

Denn schließlich handelt es sich nicht um eine normale Kindergartengruppe oder dergleichen, sondern um eine Einrichtung, die Kinder auf-

nimmt, wenn sie in ihrem Zuhause nicht bleiben können, weil sie dort etwa misshandelt werden.

Traurig genug also, dass ein Haus wie jenes an der II. Schichtstraße überhaupt

notwendig ist, wichtig aber, dass der Essener Kinderschutzbundes betreibt. Und die Gründe dafür haben zugenommen. Waren zu Beginn vier Plätze vorhanden, sind es heute 20. Das ist nur möglich mit Hilfe vieler Spenden und Sponsoren, die dazu beitragen, dass Kindern in familiären und sozialen Krisensituationen geholfen wird - in dem Moment, wo sie Hilfe nötig haben.

25 kleine Kuchen zum Geburtstag

Da zum Geburtstag aber eine Feier gehört, brachten Kinder der integrativen KiTa „Sonnenschein“ kleine Kuchen zum Geschenk, 25 an der Zahl. Die eigentlichen Empfänger, die Kinder, welche derzeit in der Notaufnahme leben, machten derweil einen Ausflug. Dieser Geburtstag wäre für sie nicht wirklich ein Grund zum Feiern.



Zu Gast beim Geburtstag waren neben Oberbürgermeister Reinhard Paß auch viele Kinder aus der KiTa „Sonnenschein“.

Foto: Göhl